

„Darf's ein bisschen mehr sein?“



Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000 Objekten: Eine Herausforderung für Dokumentation und Logistik

Übernahme großer Sammlungsbestände: Traum und Wirklichkeit



Wie man es sich vorstellt

Wie es wirklich aussieht

**Vom Anfangsenthusiasmus zum Altbestand:
Woran liegt es und wie lässt es sich vermeiden?**

Bilder:

TECHNOSEUM, Foto: Klaus Luginsland (links, PVZ:2011/D-0087-29)

TECHNOSEUM, Foto: Bernd Kießling (rechts, PVZ:2015/D-0147-01)

„Darf’s ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Inventarisierung von Einzelobjekten ≠ Umgang mit Großübernahmen

Inventarisierung von 1 Objekt braucht ## Minuten

Inventarisierung von 3000 Objekten braucht 3000 x ## Minuten

Falsch

Sammlungsübernahmen sind wie Eisberge

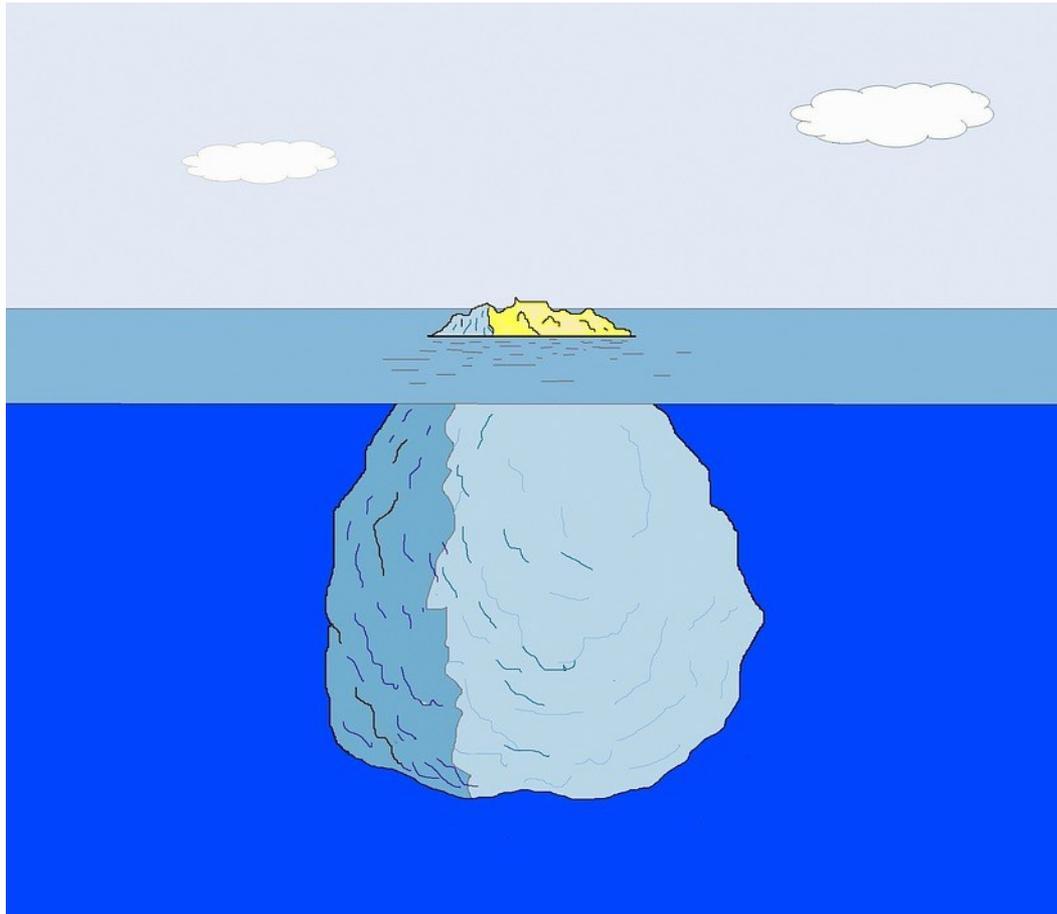


Bild: JosephMonter via pixabay (CC0)

Inventarisierung

Sortieren

Recherchieren

Reinigen

Fotografieren

Verpacken

Einlagern

Großübernahmen sind ein ganzer Packeisgürtel

Platz zum
Sortieren

Geld?
Zeit?
Personal?



Bild: Barni1 via pixabay (CC0)

Verpackung
Kennzeichnung
Wiederauffinden

Wer
Ist
verantwortlich?

Erst reinigen oder erst
Fotografieren? Wer
macht was?

Zeit/Expertise fürs
Recherchieren

Zwischenlagern wo?

Großübernahmen entziehen sich Standardlösungen...

Antarktis ist wie Arktis, nur südlicher...



Öhm, Chef, das Geräusch gefällt mir gar nicht...

Bild: jmp71 via pixabay (CC0)

...sie erfordern eine maßgeschneiderte Strategie



Bild: Natalia_Kollegova via pixabay (CC0)

Beispiel 1: Geschichten aus 1001 Werbemittel

Stärken der Sammlung Werbemittel:

- Kaleidoskop der Pop-/Werbekultur von ca. 1880 bis 2012 mit starkem Schwerpunkt 1980-2010 (Vorteil für die Erfassung: für jeden etwas dabei, kein „Expertenwissen“ notwendig)
- Anknüpfungspunkte mit vielen Ausstellungsthemen



Probleme der Sammlungsübernahme:

- Ungeklärte Anzahl an Objekten
- Unsystematische „Sammlungsstrategie“ des ursprünglichen Sammlers
- Übernahme aus chaotischer Lagerhaltung



Bilder: Anne Mahn

Beispiel 1: Geschichten aus 1001 Werbemittel

Strategie:

- Festlegungen: Sortierschema, Umgang mit Duplikaten, Terminologie
- Erst sortieren, dann erfassen
- Verteilung der Arbeit auf viele Schultern („Wer gerade nix zu tun hat, macht den nächsten Karton Werbemittel“)

Dokumentations-Hilfsmittel:

- „Online“-Inventarbuch
- Vorausgefüllte Erfassungsmaske

Inventarnummer	Objektbezeichnung	Objekteigename	Inventaristator	Erfassungsdatum
EVZ.2011/6057	Tragetasche	Stadt Ludwigshafen am Rhein	Kor	02.10.2017
EVZ.2011/6058	Tragetasche	Gelbe Tragetasche	Kor	02.10.2017
EVZ.2011/6059	Tragetasche	Tragetasche Mannheimer Morgen	Kor	02.10.2017
EVZ.2011/6060	Tragetasche	Tragetasche Verkehrsverbund Rhein-Neckar	Kor	02.10.2017
EVZ.2011/6061			BoM	
EVZ.2011/6062			BoM	
EVZ.2011/6063			BoM	
EVZ.2011/6064			BoM	
EVZ.2011/6065			BoM	
EVZ.2011/6066			BoM	
EVZ.2011/6067			BoM	

abc Inventarnummer: **EVZ:2011/1025 ff. Kopiervorlage**

• Aktueller Standort: MER Depot Merowingerstraße

☐ Datum Standortänderung: 07.12.2011

• Objektbezeichnung: Objekt

• Aktenplan 3.2#691.01 Werbeschilder, Reklameartikel
3.2#698 Alltagskultur

➤ Bearbeiter SachbearbeiterIn: Mah

➤ Bearbeiter SachbearbeiterIn: Ks

☑ Original/Nachbau/Modell: Original

Exponatkartendruck und Exponaterfassungsbogen in Papierform:

☐ Exponatkartendruck: abc Exponatbogen liegt v [ohne]

Beispiel 1: Geschichten aus 1001 Werbemittel

Was wir gelernt haben:

- Festlegungen müssen immer wieder mit der Realität der Sammlung abgeglichen werden:
 - Terminologie:
 - Ein Modell-LKW ist keine „Werbefigur“
 - Menge der zu behaltenden Duplikate
 - Erfassung in Unternummern
- Sortierschemata dürfen sich nicht überlappen
- Verteilung auf viele Schultern, insb. jung und alt, hat enorme Vorteile bei der Erfassung von populärer Alltagskultur, aber:
- Es muss eine verantwortliche Person geben, die die Erfassung betreut und überwacht



Bilder:

TECHNOSEUM, Foto: Klaus Luginsland (oben, Objektfoto zu EVZ:2011/3459)

TECHNOSEUM, Foto: Klaus Luginsland (unten, Objektfoto zu EVZ:2011/4458)

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Beispiel 2: Noch 'n Radio

Stärken der Sammlung Deutsches Rundfunkarchiv:

- Nahezu vollständige Sammlung der deutschen Rundfunk- und Fernsehempfängerherstellung von den Anfängen bis ca. 1990
- Gute Vorarbeit in der Dokumentation durch das Deutsche Rundfunkarchiv



Probleme der Sammlungsübernahme:

- Ungeklärte Anzahl an Objekten (es wurden nach Schließung des Rundfunkmuseums noch Objekte angenommen, aber nicht mehr dokumentiert)
- Bereits ein umfangreicher, gut dokumentierter Bestand zum Thema im TECHNOSEUM vorhanden
- Volumen der Sammlung



Bilder:
TECHNOSEUM, Foto: Hans Bleh (oben, Objektfoto zu EVZ:2014/0999)
TECHNOSEUM, Foto: Bernd Kießling (unten, PVZ:2015/D-0147-01)

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Beispiel 2: Noch 'n Radio

Strategie:

- Aufstellen von zusätzlichen Regalmeteren zur Sichtung und Erfassung
- Es ist eine Person verantwortlich (Organisation Transporte, Zwischenlagerung, Inventarisierung, endgültige Aufstellung)
- Es werden zunächst ALLE Geräte inventarisiert
- Im zweiten Schritt Duplikatkontrolle anhand der Datenbank, Erstellen der Aussonderungslisten, Angebote an andere Museen



Wegavision 3000 L
oben EVZ:2002/0751-082
unten EVZ:2014/2320

Bilder:

TECHNOSEUM, Foto: Hans Bleh (oben, Objektfoto zu EVZ:2002/0751-082)

TECHNOSEUM, Foto: Markus Klejnowski (unten, Objektfoto zu EVZ:2014/2320)

Beispiel 2: Noch 'n Radio

Dokumentations-Hilfsmittel:

- Vorausgefüllte Erfassungsmaske
- Übernahme des Logistik-Konzepts für Ausstellungen
- Barcode
- Übernahme von Daten aus bestehenden Datenbanken (z.B. radiomuseum.org)



Bilder:

TECHNOSEUM, Foto: Hans Bleh (oben, PVZ:2015/D-0164-02)

TECHNOSEUM, Foto: Markus Klejnowski (unten, PVZ:2017/D-0033-01)

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Beispiel 2: Noch 'n Radio

Was wir gelernt haben:

- Manchmal sind Museumskollegen schlimmer als Laien (Aufkleber „gereinigt“ auf Objekten)
- Reinigung von Objekten muss **IMMER** mit eingeplant werden – vor allem der Personalbedarf
- Überwachung sämtlicher Transportarbeiten „Von Nagel zu Nagel“ ist notwendig
- Auch bei äußerst kreativer Lagerung: Platzbedarf nicht unterschätzen!



Bilder:

TECHNOSEUM, Foto: Bernd Kießling (oben, PVZ:2015/D-0147-06)

TECHNOSEUM, Foto: Hans Bleh (unten, PVZ:2015/D-0136)

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Beispiel 3: Ausstrahlung & Sendungsbewusstsein

Stärken der Sammlung Südwestrundfunk:

- Einzigartige, komplette Geschichte der Rundfunk-Sendetechnik von 1949 bis 2014

Probleme der Sammlungsübernahme:

- Ungeklärte Anzahl an Objekten (gesammelt wurde an 4 Standorten mit sich überschneidenden Aufgabengebieten)
- Sammlungskonzeption zwischen Schatzkammer und Ersatzteillager
- Bruchstückhafte Übergabelisten, schwierige Quellenlage
- z.T. extremes Spezialwissen zur Identifizierung und Dokumentation notwendig
- Zum Teil gefahrgeneigtes Sammlungsgut



Beispiel 3: Ausstrahlung & Sendungsbewusstsein

Strategie:

- Beginn mit Radios, gleiches Vorgehen wie DRA-Bestand
- Zweiter Schritt: Sichtung und ggf. Dokumentation der großen, unhandlichen „Brocken“ (z.B. Bandmaschinen, Regietische...)
- Angebot der „überflüssigen“ Großobjekte an andere Museen, um Platz zu gewinnen
- Einbeziehung von ehemaligen SWR-Mitarbeitern zur Identifizierung und Auswahl von Objekten
- Schaffung von weiteren Lagermöglichkeiten über ein Hochregallager mit Schmalgangstapler



Dokumentations-Hilfsmittel:

- Langer Atem

Bild:
Bernd Kießling (oben)
iKumpunen via pixabay (CC0, unten)

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Sammlungsübernahmen mit mehr als 1000
Objekten
Angela Kipp

Zusammengefasst: 5 Fallen bei Sammlungsübernahmen

1. Einfaches Hochrechnen der Erfahrungen von Einzelstücken auf die Massenübernahme
2. Unterschätzen der Platzfrage
3. Unterschätzen der Personalfrage
4. Unterschätzen der Logistik und der übrigen „Zusammenhangstätigkeiten“
5. Überschätzen des Organisations-/Dokumentationsgrades der übernommenen Sammlung



Bild: photoboel via pixabay (CC0)

Zusammengefasst: 5 Dinge, die das Projekt vorantreiben

1. Klare Verantwortlichkeiten
2. Gut vorbereitete Dokumentation
3. Gutes Logistikkonzept
4. Ausreichend Platz für die Arbeit und (Zwischen-)Lagerung
5. Mut, einmal getroffene Festlegungen immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und den Realitäten anzupassen



Bild: Natalia_Kollegova via pixabay (CC0)

Jede neue Sammlungsübernahme bringt neue Herausforderungen!



Bild: Maja2920 via pixabay (CC0)

**Der Schnee sieht
komisch aus**

Mir is heiß!

Vielen Dank fürs Zuhören!

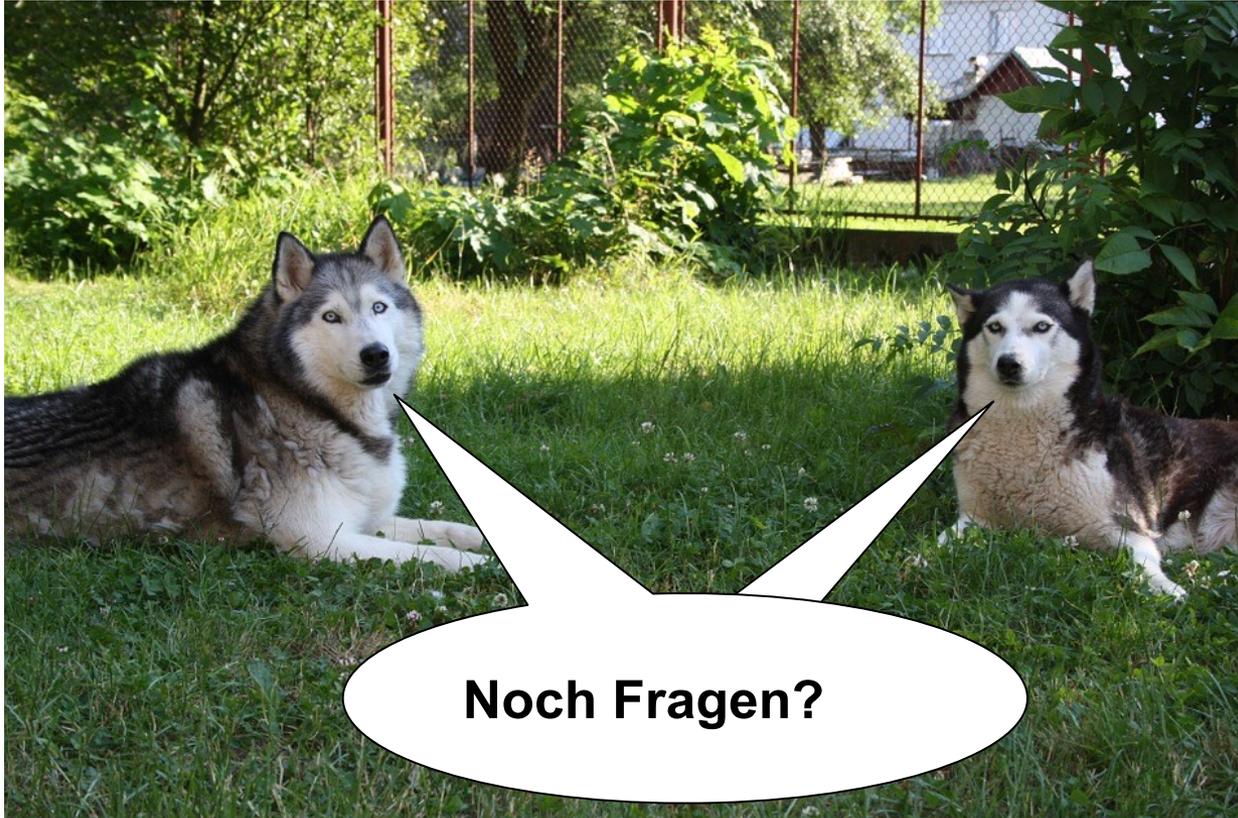


Bild: Maja2920 via pixabay (CC0)